

Innovative Fortbildungsreihe

Gemeinsamer Qualitätszirkel der DGI, DGOI und DGZI

Ein Beitrag von Dr. Margit Trefz-Ghassemi, Postbauer-Heng

Ein zunächst unrealistisch erscheinendes Unterfangen ist nun in Mittelfranken Realität geworden: eine Fortbildungsreihe, die die drei großen wissenschaftlichen Gesellschaften in der Implantologie – die Deutsche Gesellschaft für Implantologie (DGI), die Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI) und die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie (DGZI) – zusammenbringt.

Schon seit mehr als sechs Jahren finden sich interessierte Kolleginnen und Kollegen auf Einladung des Qualitätszirkels Implantologie der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI) beziehungsweise des Landesverbandes Bayern (BLI) in regelmäßigen Abständen für hochwertige Fortbildungen auf dem Gebiet der Implantologie in Nürnberg ein. Organisiert und geleitet werden die Veranstaltungen von Dr. Friedemann Petschelt, Lauf, unterstützt von Dr. Margit Trefz-Ghassemi, Postbauer-Heng, die im Abstand von circa zwei Monaten einen anerkannten, renommierten Referenten zu einem etwa eineinhalbstündigen Vortrag mit anschließender Diskussion begrüßen. Die Veranstaltungen finden immer am Mittwochabend um 18 Uhr im Zahnärzterhaus Nürnberg, Laufertorgraben, statt.

Auch die anderen, in gewisser Hinsicht fast schon konkurrierenden wissenschaftlichen Gesellschaften im implantologischen Bereich unternehmen ähnliche Anstrengungen. Es ist eine logische Konsequenz und wünschenswerte Forderung, diese lokalen Arbeitskreise der verschiedenen Gesellschaften zusammenzubringen und einen gemeinsamen Fortbildungsabend zu ermöglichen – nach dem Motto: Gemeinsam sind wir noch stärker.

Diese Idealvorstellung war schon lange der innig gehütete Wunsch von Dr. Petschelt. Bevor dieses in Deutschland bisher einmalige Projekt jedoch in die Tat umgesetzt werden konnte, galt es noch etliche Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Doch mit viel Einsatzbereitschaft, Zielstrebigkeit, Verhandlungen an verschiedenen Stellen sowie trotz aller Rückschläge gelang es nun, diese für alle gewinnbringende Situation zu schaffen. Ausdrücklicher Dank gebührt hierbei den Ansprechpartnern der DGOI-

Studiengruppe, Dr. Roland Toeroek, beziehungsweise des DGZI-Arbeitszirkels, Dr. Dr. Herrmann Meier, nicht nur für ihre bisher geleistete Arbeit, sondern auch für ihr offenes Ohr, diese Fusion mitzugestalten und ihr zuzustimmen.

Dr. Petschelt kann sich schon jetzt auf feste Zusagen von erfahrenen Implantologen für das gesamte Jahr 2010 stützen. Am 17. März wird der Präsident der DGOI, Dr. Georg Bayer, Landsberg am Lech, am 19. Mai Dr. Dr. Roland Streckbein, Limburg, im Juli (genaues Datum steht noch nicht fest) Dr. Volker Rabald, Mengkhofen, am 15. September der Präsident der DGI, Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden, Kassel, und am 17. November Prof. Dr. Christoph Lauer, Frankfurt am Main, in Nürnberg zu Gast sein. Namen, die für Qualität und innovative Ideen in der Implantologie stehen.

Weitere Informationen
Praxis Dr. Friedemann Petschelt
Telefon: 09123 12100
praxis@petschelt.de

Dissertationspreis 2010

Auch in diesem Jahr schreibt das Kuratorium perfekter Zahnersatz seinen mit 2.000 Euro dotierten Dissertationspreis aus. Es wird die beste zahnmedizinische Dissertation ausgezeichnet, die einen Bezug zur zahnärztlichen Prothetik und Werkstoffkunde, insbesondere zur Zahntechnik hat. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass das Promotionsverfahren im Jahr 2009 erfolgreich abgeschlossen wurde. Aus jeder Abteilung einer Klinik oder eines Zentrums kann dabei nur eine Arbeit eingereicht werden. Der Betreuer der Arbeit muss die Einreichung bestätigen. Bis zur Einsendefrist am **31. Mai 2010** müssen vier gedruckte Exemplare und eine elektronische Version der Dissertation bei folgender Adresse eingegangen sein:

Kuratorium perfekter Zahnersatz
Pressestelle Marburg – Dr. Karin Uphoff
Alfred-Wegener-Str. 6, 35039 Marburg
Telefon: 06421 4079540
pressestelle@kuratorium-perfekter-zahnersatz.de